

Grundlagen der Haushaltsplanung und -bewirtschaftung im kommunalen Haushaltswesen

Die Haushaltsplanung erfolgt im neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen unter Berücksichtigung der Buchführungsgrundsätze und der spezifischen haushaltsrechtlichen Vorschriften für Gemeinden. Die Haushaltsansätze sind auf der sogenannten Sachkonten- und Produktebene zu erfassen und im Rahmen der Haushaltsführung laufend zu bewirtschaften. Im Seminar werden den Teilnehmern die Systematik und die grundlegende Technik der Haushaltsplanung in der Doppik vermittelt. Die Teilnehmer erlangen zudem vertiefende Kenntnisse zur Mittelbewirtschaftung im Rahmen der laufenden Haushaltsführung.

Schwerpunkte

- Grundbegriffe des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
- Komponenten des Rechnungswesens – Bilanz-, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Planung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
- Bildung von Teilhaushalten und Budgets
- Grundlagen der Planung von Investitionen und erhaltenen Investitionszuwendungen
- Haushaltsplanung auf Kontenebene
- Planung der Personalkosten und Rückstellungen (z.B. Beispiel Altersteilzeit)
- Verknüpfung der (Planungs-)Konten mit den Haushaltsmustern
- Produktorientierte Haushaltsbewirtschaftung und Haushaltsausgleich
 - Deckungsfähigkeit von Haushaltsansätzen -Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen
 - Haushaltsausgleich unter Einbeziehung gebildeter Rücklagen
- Ausblick: Haushaltssteuerung mit Zielen und Kennzahlen

Preis

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Tatiana Maruda

Dr. Tatiana Maruda, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen und ist seit Jahren in verschiedenen Projekten zum Infrastrukturmanagement und kommunalen Finanzen involviert

Seminarteilnehmende

Kämmerer und Finanzverantwortliche, Mitarbeiter in den Planungsabteilungen, Budgetverantwortliche, Produktverantwortliche und Sachbearbeiter, die Planzahlen liefern müssen.

Ort und Datum

Online

